

Armutsmessung – Versuch einer Klärung

Eine Replik zum Beitrag „Armuts(risiko)grenzen – eine kritische Auseinandersetzung“ von Judith Niehues und Maximilian Stockhausen

Irene Becker*

Die Ausführungen von *Judith Niehues* und *Maximilian Stockhausen* zu dem in diesem Schwerpunktheft vorgestellten Konzept, der Frage nach einer Armutsgrenze empirisch fundiert nachzugehen, sind ein wichtiger Debattenbeitrag. Dabei werden vielfältige Aspekte angesprochen, auch „technische“ Umsetzungsdetails des Messkonzepts hinterfragt. Mit der folgenden Konzentration auf die wesentlichsten Punkte sowie auf einige grundlegende Missverständnisse wird versucht, zu mehr Klarheit beizutragen.¹ Auf die in der kritischen Auseinandersetzung vorgenommene Bewertung von Ergebnissen der Studie vor dem Hintergrund von Regelbedarfen (Kapitel 4) und Vermögensgrenzen nach dem SGB II (Kapitel 5) wird aber verzichtet, da die Eignung gesetzlicher Regelungen als Referenzpunkte zweifelhaft ist. Auch auf die aufgezeigten Unterschiede zwischen Ergebnissen auf der Basis von Einkommenserhebungen und subjektiven Wahrnehmungen (Kapitel 5, vorletzter und letzter Absatz) wird nicht eingegangen, da die Unterschiede hinsichtlich Konzept und Aussagekraft zu gravierend sind.

1. Vorbemerkungen: statistische Armutsmessung versus individuelle Hilfebedürftigkeit bzw. Armut

In ihrem ersten Kapitel verweisen *Niehues* und *Stockhausen* zunächst – in Ablehnung an den 6. Armuts- und Reichtumsbericht der Bundesregierung – darauf, dass die gängige Armuts(risiko)quote keine „Informationen über individuelle Hilfebedürftigkeit“ liefere. Dabei wird individuelle Hilfebedürftigkeit offenbar entsprechend dem SGB II bzw. XII definiert, also normativ an die jeweils aktuelle (und im Zeitverlauf veränderliche) Gesetzeslage gebunden, was durch-

* *Becker*, Dr. Irene, Empirische Verteilungsforschung, Lilienweg 4, 64560 Riedstadt, i-h.becker@t-online.de.

¹ Wenn im Weiteren auf Literatur verwiesen wird, die bereits im Hauptartikel zitiert wurde, erfolgt keine nochmalige Nennung im Literaturverzeichnis zu dieser Replik.